

# Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Einen erholsamen Sommer...

2/2021



**INHALT:**

**Marktintern**  
(Seite 2-8)

**Marktinfo**  
(Seite 9-13)

**Marktbücherei**  
(Seite 14-15)

**Marktthemen**  
(Seite 16-19)

**Marktgeschichte**  
(Seite 20-21)

**Marktkultur**  
(Seite 22-23)

**Marktvvereine**  
(Seite 24-27)

**Markttermine**  
(Seite 28-31)

## Heckenrückschnitt - Erinnerung

**Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen.**

Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Marktgemeinde Oberalm fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, die bzw. der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und ersucht gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege.

Weiters werden alle Grundstückseigentümer ersucht, darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Sicht behinderndem Bewuchs freizuschneiden sind.

Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind. Die Marktgemeinde Oberalm bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



### MARKTGEMEINDE OBERALM

Halleiner Landesstraße 51  
5411 Oberalm  
Tel. 06245/80735-0  
Fax: DW 77  
E-Mail: [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at)

#### PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und  
13:00 - 17:00 Uhr  
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

### AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS HANS-JÖRG HASLAUER

MO 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung  
Tel: 06245/80735-15  
Frau Haslauer

### AMTSSTUNDEN DES VIZE-BÜRGERMEISTERS DIPL.-WIRT.-ING. (FH) CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC

MO 18:00 - 19:00 Uhr  
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung  
Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-  
BLATT ERSCHEINT IM OKTOBER  
2021**

#### IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmner Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

#### WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 03.09.2021, per Mail an [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at) schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



## Liebe Oberalmerinnen! Liebe Oberalmer!

### Turbulente Wochen liegen hinter uns.

Am 15. März musste der Kindergarten für zwei Wochen gesperrt werden, nachdem eine Corona Mutation im Haus bestätigt wurde. Am 1. Mai erreichten wir ein Allzeithoch bei der Inzidenz-Zahl mit 538 pro 100.000 Einwohner und in Folge wurden auch für Oberalm Ausfahrtsbeschränkungen verordnet.

Heute, Ende Juli, steht auch bei uns die Corona-Ampel auf Grün und die Aussichten auf den heurigen Sommer sind heiter bis sonnig!

So sind von unseren Vereinen wieder diverse Aktivitäten geplant und die nächsten Wochen wird versucht, das Versäumte wieder aufzuholen. Besonders erwähnenswert, unser Fest im Löwensternpark. Vielen Dank allen Akteuren für ihr Engagement.

Auch unser Gemeindeparlament hat sich in die Sommerpause verabschiedet. Davor jedoch konnten noch einige Projekte abgeschlossen bzw. auf den Weg gebracht werden. So wurden durch die Gemeindevertretung bei den bekannten Vorhaben „Starterwohnungen Zenzlmühle“ oder "Infrastrukturerneuerung Pröllhofstraße“ alle notwendigen Beschlüsse gefasst und auch anfänglich schwierigere Themen wie der „Beitrag zur Sanierung der MS Goldenstein“ konnten im ersten Halbjahr positiv abgeschlossen werden.

### Direkte Demokratie

Ganz neu für Oberalm wird eine für Ende Juli geplante Ortsumfrage gemäß der Salzburger Gemeindeordnung.

Entsprechend den Anregungen einiger unserer MitbürgerInnen und Mitbürger wurden vor circa drei Monaten in der Kahlspergstraße und auch Am Gangsteig mobile Bodenschwellen, auch bekannt als „Schlafende Polizisten“, montiert. Nach der Erprobungsphase werden nun die Anrainer befragt und entsprechend dem Votum werden entweder nächstes Jahr fixe Bodenschwellen asphaltiert oder eben nicht.

Neue Standorte unserer beiden Hopser bis zum Winter werden die Madlgasse sowie die Fischer-Villa-Straße, mit nachfolgender Ortsumfrage inklusive.

Aber bevor es wieder kalt und ungemütlich wird, lasst uns den Sommer genießen.

In diesem Sinne wünsche ich laue Sommernächte und gemütliche Geselligkeiten. Erholsame Urlaubs-/Ferientage und spannende Ausflüge

Euer

Hans-Jörg Haslauer  
Bürgermeister

## Projekte 2021



### Verlegung der Hauptwasserleitung in der Justin-Robert-Straße

Die Umlegung der Wasserleitung von Privatgrund auf öffentlichen Grund im Bereich Justin-Robert-Straße / Hammerstraße wurde bereits abgeschlossen.

### Bodenschwellen „Berliner Kissen“

Seit einiger Zeit sind sogenannte „Berliner Kissen“ (umgangssprachlich „schlafende Polizisten“) in der Kahlspergstraße und Am Gangsteig montiert. Diese werden Anfang August probeweise in der Madelgasse und in der Fischer-Villa-Straße montiert. Siehe dazu auch das Vorwort des Bürgermeisters.

### Sanierung der Infrastruktur in der Pröllhofstraße

Die im Vorjahr begonnenen Sanierungsarbeiten werden ab Ferienbeginn fortgeführt. Der zweite Bauabschnitt (Jobstengutstraße bis Bartlwirtstraße) wird voraussichtlich Ende September abgeschlossen. Die Feinasphaltierung des gesamten Straßenzuges erfolgt nach einjähriger Setzungszeit im Sommer 2022.

Die Marktgemeinde Oberalm hat aus GAF-Mitteln und aus dem Fördertopf des Kommunalinvestitionsgesetzes 2020 Mittel für die Erneuerung der Infrastruktur (Wasserleitung, Straßenbeleuchtung) erhalten.

### Wiederkehrende Brückenkontrollen im Gemeindegebiet

Die gemeindeeigenen Brücken (Seefeldmühlbrücke, Hammersteg, Aubachbrücke usw.) werden derzeit von der Fa. dieBauwesen GmbH auf ihren baulichen Zustand kontrolliert.

### Sanierung der Straßenentwässerung

Im Juni 2021 wurde die Straßenentwässerung in der Walterskirchenstraße, im Knollengutweg und in der Wagnerbauerngasse von der Fa. PORR BAU GmbH saniert. Bei Starkregenereignissen kam es in diesen Straßenzügen immer wieder zu Überschwemmungen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. € 80.000,00.

## Gemeindevertretung

### Angelobung GV Margarethe Klabacher

GV Margarethe Klabacher wurde am 24.06.2021 als Mitglied der ÖVP-Fraktion von Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer angelobt.

Frau Klabacher war bereits in der Zeit von 1989 bis 2004 in der Gemeindevertretung und von 1994 bis 1999 als Gemeinderätin aktiv.

Sie wird künftig im Kultur-, Vereins- und Sportausschuss tätig sein. Als Ersatzmitglied vertritt sie im Wohnungsvergabe-, Sozial- und Generationenausschuss und im Finanzausschuss.

Die Marktgemeinde Oberalm gratuliert noch herzlich zum runden Geburtstag!

GV Birgit Höllbacher hat vorübergehend ihren Rückzug aus der aktiven Gemeindepolitik bekanntgegeben.

Wir danken ihr für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns auf ihre Rückkehr.



## Mitarbeiter/innen der Marktgemeinde Oberalm

### Neu im Team

Seit Jänner 2021 unterstützt Frau Viola Gludovatz das Team im Gemeindeamt im Bereich Sekretariat Bürgermeister/Amtsleitung und wir heißen sie nochmals herzlich willkommen.



### Runde Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den runden Geburtstagen!

Maria Gruber (Reinigung Kindergarten) und Jutta Löffelberger (Kindergartenpädagogin)



### Dienstjubiläen

Wir freuen uns, zwei langjährigen Kolleginnen zu ihren Dienstjubiläen zu gratulieren:



Elisabeth Moser,  
40 Jahre  
(Buchhaltung)



Martha Micheler,  
30 Jahre  
(Küche Kindergarten)

## Zuschuss für Privatschulen

Die Marktgemeinde Oberalm gewährt allen Schülerinnen und Schülern von Privatschulen (bis zur 8. Schulstufe) für das vergangene Schuljahr einen Zuschuss.

Das Antragsformular ist auf der Oberalmer Homepage ([www.oberalm.at](http://www.oberalm.at)) verfügbar. Bitte den vollständig ausgefüllten Antrag samt Beilagen (=Schulbesuchsbestätigung) bis 31.08.2021 bei der Gemeinde einreichen. Verspätet eingereichte Anträge werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im September 2021



## „Natur in der Gemeinde“

### Oberalm ist in der Phase der Umsetzung angelangt

Im Jahr 2019 wurde in der Gemeindevertretung beschlossen, dass Oberalm an der Initiative „Natur in der Gemeinde“, einem Projekt des Landes Salzburg, teilnimmt.

Gemeindeeigene Flächen sollen dabei naturnah gestaltet, regional bepflanzt und ökologisch gepflegt werden; es wird auf Pestizide, chemisch-synthetischen Dünger und auf Torf verzichtet. Das Naturbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger und die Lebensqualität in Oberalm sollen gleichzeitig gesteigert werden.

Die Gemeinde Oberalm wird auf diesem Weg zu mehr Artenvielfalt drei Jahre vom Naturschutzreferat des Landes kostenlos und professionell begleitet. Als Kooperationspartner bietet das Salzburger Bildungswerk Vorträge zu den verschiedensten Themen rund um naturnahe Grünraum- und Gartengestaltung an, siehe nächste Seite.



## Gemeindeflächen werden umgestaltet

### Carolin Klar, Land Salzburg, berichtet:

Sie haben es vielleicht bemerkt: tatkräftige MitarbeiterInnen des Bauhofs sind mit schweren Geräten aufgefahren und gestalten Gemeindeflächen um. Alles im Sinne der Artenvielfalt! Denn die zum Teil strukturlosen Rasen bieten nur wenigen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Nun dürfen artenreiche Blumenwiesen entstehen, die attraktiven Lebensraum bieten. Es wird zwar noch etwas Zeit benötigen. Sie können sich aber schon auf das Blühen und auf das Summen und Brummen der Insekten freuen!

#### Regionales Wiesensaatgut - Bitte um Geduld

Ausgesät wird regionales Wiesensaatgut vom Projekt „Natur in Salzburg - Genetische Ressourcen“ von hochwertigen Flächen im Tennengau. Die artenreiche Naturwiese braucht Zeit, denn viele heimische Pflanzen sind mehrjährig und blühen erst im zweiten Jahr. Jedes Jahr wird die Fläche anders aussehen - die Natur ist dynamisch, Wetter und Jahreszeiten bestimmen das Erscheinungsbild. Wie spannend, dies zu verfolgen!

Folgende Bereiche stehen beim Projekt „Natur in der Gemeinde“ heuer im Fokus:

- Recyclinghof: Anlage einer Naturwiese, extensive Pflege
- Löwensternpark: Anlage einer Naturwiese
- Almerberg: Neophytenbeseitigung
- Bahnhof: Neophytenbeseitigung, extensive Pflege, Anlage einer Naturwiese

Viel Freude beim genaueren Betrachten, Beobachten und Erforschen der Flächen! Vielleicht entdecken Sie neue Pflanzen und Insekten?



Die Streifenwanze ist ein nützliches Insekt und findet sich auf Doldenblütlern, wie in diesem Fall auf der „Wilden Möhre“ wieder.

**Tipps:**

Wollen Sie mehr über naturnahe Grünräume und Gärten erfahren? Das Programm „Natur in Salzburg“ bietet Vorträge und Exkursionen zu diesem breiten Themenfeld an. Informationen finden Sie unter [www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg](http://www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg)

Mit der App des Naturschutzbundes Österreich „Aufblüh“ ([www.aufbluehn.at](http://www.aufbluehn.at)) können Sie Pflanzen von ExpertInnen bestimmen lassen. Bestimmungshilfe erhalten die „Citizen Scientists“ außerdem auf der Meldeplattform [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at).

Partner des Projekts sind die Salzburger Landesregierung, die Naturschutzjugend sowie die Berg- und Naturwacht.



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



**NATUR IN SALZBURG**  
**Was mache ich aus meinem Garten?**



**Mittwoch**  
**28. Juli 2021**  
**19.00 Uhr**

**Oberalm**  
**Marktgemeinde**  
**Sitzungssaal**

**Mag. Robert Siller**  
aus Kuchl, Absolvent der HBLA  
Ursprung, ist Umweltsystem-  
wissenschaftler und Landschafts-  
gärtner mit naturbetontem und  
ökologischem Schwerpunkt.

Bunte Gartenzeitschriften, eine große Pflanzenvielfalt, ein Universum an Gestaltungsmöglichkeiten und das alles bitte noch BIO: Es ist nicht so einfach, aus dieser Fülle an Angeboten und Ansprüchen das passende Konzept für den eigenen Garten zu finden und auch umzusetzen. Dieser Vortrag soll Licht in den Möglichkeiten-Dschungel bringen und eine Hilfestellung zu Fragen wie „Was will ich eigentlich und was sind meine Bedürfnisse für meinen privaten Garten?“ und „Woran habe ich beim Thema Garten noch nie gedacht?“ anbieten.

Bgm. Hans-jörg Haslauer

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



gemeindeentwicklung.at | 2021

**NATUR IN SALZBURG**  
**Wie lege ich eine artenreiche Blumenwiese an?**



**Mittwoch**  
**18. August**  
**19.00 Uhr**

**Oberalm**  
**Marktgemeinde**  
**Sitzungssaal**

**Franz Hönegger**  
Gärtnemeister für  
naturnahe Garten- und  
Landschaftsgestaltung

Der Erfolg des bayerischen Volksbegehrens über Bienensterben hat aufgezeigt, wie dramatisch der Insektenschwund der letzten Jahrzehnte war. Dies berührt die Menschen, und sie wollen etwas dagegen tun. Was kann jede/r Einzelne – selbst im kleinsten Garten – umsetzen, um dadurch einen positiven Beitrag für die Biodiversität zu leisten?

Die praktische Umsetzung und Vorzüge einer pflegeleichten Blumenwiese werden ganz einfach erklärt.

Bgm. Hans-jörg Haslauer

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



gemeindeentwicklung.at | 2021

**NATUR IN SALZBURG**  
**Natur im Garten - Tipps und Tricks**



**Mittwoch**  
**8. September**  
**19.00 Uhr**

**Oberalm**  
**Marktgemeinde**  
**Sitzungssaal**

**Mag. Robert Siller**  
aus Kuchl, Absolvent der HBLA  
Ursprung, ist Umweltsystem-  
wissenschaftler und Landschafts-  
gärtner mit naturbetontem und  
ökologischem Schwerpunkt.

Durch den massiven Rückgang der Artenvielfalt in unserer intensiv genutzten Landschaft rücken die privaten Gärten für den Schutz der Biodiversität stärker in den Fokus. Denn bei naturbetonter Gestaltung können diese wichtige Rückzugsräume für bedrohte Tierarten wie Wildbienen, Schmetterlinge, Singvögel und auch Igel sein. Mehr Natur im Garten ist nicht gleichzusetzen mit Verwilderung, denn sie bietet ganz im Gegenteil viele Erleichterungen bei der Pflege und Erhaltung und bringt auch mehr Ästhetik für alle Sinne in den Garten. Der Vortragende erklärt, wo und wie man am besten anfängt, die Natur im Garten zu fördern und wie man zu Informationen, Pflanzen und Materialien kommt, wenn einen das Naturgartenfieber gepackt hat.

Bgm. Hans-jörg Haslauer

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



gemeindeentwicklung.at | 2021

## Besuch der 3. Klassen der Volksschule

Die 3a und 3b der Volksschule Oberalm besuchten das Gemeindeamt.

Bgm. Hans-Jörg Haslauer berichtete den interessierten Schülerinnen und Schülern über die Aufgaben, die ein Bürgermeister zu erledigen hat.

Im anschließenden Rundgang erzählten die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes über die verschiedenen Tätigkeiten der Abteilungen.

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr gut vorbereitet und stellten uns so einige knifflige Fragen.





## VS Oberalm

### Ausflug zum Winkl- und Wiesenhof

Im Rahmen des Sachunterrichtsthemas „Wir erforschen unseren Heimatort Oberalm“ besuchten die 3a und 3b Klasse der Volksschule Oberalm den Winklhof mit seiner Landwirtschaftsschule.



Die Kühe, Kälber und Ziegen wurden von den Schülern tüchtig gefüttert.

Danach ging es weiter zum dazugehörigen Wiesenhof mit seinen Pferden. Dort konnten die Kinder dem Hufschmied beim Beschlagen der Pferde zusehen.

### Workshop zum Lebensraum Teich

Anfang Juni spazierten die Dritt- und Viertklässler der Volksschule mit ihren Lehrerinnen zum Pucher Teich. Dort begrüßten zwei Biologinnen der Lernwerkstatt für Natur und Umwelt die Kinder.

Zu Beginn besprachen die Biologinnen mit den Kindern die Kriterien für stille Gewässer, welche Tiere dort leben und warum diese so wichtig für den Lebensraum Teich sind. Danach forschten die Kinder selbst. Mit Netzen holten sie Tiere aus dem Wasser und gaben diese in mit Wasser befüllte Behälter. Gemeinsam mit den Biologinnen bestimmten sie die kleinen Tiere. Die Kinder entdeckten Rückenschwimmer, Kaulquappen, Spinnen, Kleinlibellen-Larven und noch viele weitere Teichbewohner. Manche Tiere bestaunten die Kinder auch unter dem Mikroskop und der Becherlupe.

Die Kinder verbrachten einen spannenden und aufregenden Vormittag am Pucher Teich.



## Wir erspielen uns die Welt, wie sie uns gefällt



**„Haaaaalt Stop!“ schreit ein Vorschüler, als er mit seinen Vorschulkollegen ein Brettspiel aufbaut: „Sofort aufhören, das Spiel ist erst ab acht Jahren!“**

Bei uns in der UNO zeigt sich, dass das Spielen unserer Kinder eben kein „Kinderspiel“ ist, sondern dass man auch gerade jetzt nach Lockdown, „social distancing“ und einer digitalisierten Lernwelt der Kinder nicht einfach so darauf losspielen kann, oder auf der anderen Seite: Jetzt erst recht wieder losspielen muss!

Das Spiel ist eben mehr für uns als nur die Zeit totzuschlagen und genau das ist auch das Leitbild der UNO. Wir tragen keine Lerninhalte zum Kind wie das die Schule tut, sondern setzen bei unseren Kindern an. Wir beobachten, welche Impulse vom Kind ausgehen und versuchen, im Rahmen einer geregelten Nachmittagsbetreuung so viel Raum wie möglich für freies Spiel zu geben.



Oft sind die Kinder für uns die besten Pädagogen und das, was uns Erwachsenen im Alltag als lästig oder mühsam erscheint, ist genau das, worum es den Kindern im Spiel geht. Versunken sein in eine Tätigkeit, Eintauchen in eine Phantasiewelt, die Zeit und die Umgebung vergessen, sich selbst Regeln erschaffen oder gelernte Regeln und Erfahrungen des Alltags im Spiel verarbeiten, oder sich einfach mal ans Reck hängen und Barmsteine, Göll und Untersberg auf den Kopf stellen...

Wann haben Sie zum Beispiel das letzte Mal in den Himmel geschaut und Österreich entdeckt? So ruft ein Drittklässler

im Garten ein paar Tage nach einem Geographietest:

„Schaut´s mal alle, die Wolke schaut genau aus wie Österreich.“ Schon schaut der Nächste und fragt, wie kann eine Wolke wie ein Land aussehen und das Beobachtungsspiel beginnt.

Im Spiel machen sich die Kinder die Welt zu eigen – so sprechen wir beim Lernen auch von „aneignen“. Es kommt aber auch schon einmal zu sprachlichen Uneinigkeiten mit der Lebenswelt der Kinder und der Begegnung mit der Schriftsprache. Eine Erstklässlerin liest vor: „Dann muss der Tiger erlegt werden...“ und sie stoppt sofort beim Wort „erlegt“. „Du“, sagt sie: „was hoastn des?“ Nach einigen subtilen Erklärungsversuchen nimmt die Erstklässlerin die Erklärung mit dem beherzten Ausspruch selbst in die Hand: „Achso, des is des! Heast, mir sand a große Familie - bei uns dahoam sagt ma daschießn.“ Aber eventuell wird der Tiger in Form einer sorgsam gestalteten Plastilinfligur noch ein paar Mal an diesem Tag wieder zum Leben erweckt.



Auch das Malen kann zum Spiel werden. Oft entstehen Kunstwerke, wobei beim ersten Pinselstrich noch gar nicht klar ist, was überhaupt gemalt werden soll. Unsere neu erworbene Korkwand im ersten Stock ließ so schon das eine oder andere Werk entstehen. Auf Augenhöhe malen die Kinder im Stehen und können ihre Malblätter direkt an die Wand pinnen. Die Farben auf dem Pinsel dürfen hierbei richtig übers Papier tanzen. Je nach Stimmung etwas heiterer oder auch mal etwas trüber. Da entstehen neben Landschaften, Tieren und Phantasiegestalten auch mal gegenstandlose Bilder, deren tiefere Bedeutung sich zuerst nur der Künstlerin oder dem Künstler selbst erschließt.



Im Gespräch mit den Kindern nach dem Malen zeichnet sich dann aber ab, dass unsere kleinen Ateliersbetreiber ganz genaue Vorstellungen haben, welcher Punkt und welcher Tupfen welche Bedeutung hat.

Das Reisen war für uns alle lange Zeit nicht möglich. Ein Kind hat da sofort folgende Lösung: „Du, ich mal´ mich jetzt einfach in die Ferien!“ und schon sitzt es auf seinem Bild am Strand, vergräbt seine Füße im Sand, hört die Wellen des Meeres rauschen, lässt die Sonne scheinen und hat ein Eis in der Hand. „Aber ich male doch noch schnell eine Palme darauf, weil sonst krieg ich wieder einen Sonnenbrand.“

Zum Abschluss lade ich Sie in unsere Legoecke ein, den wohl wandlungsfähigsten Raum unserer Einrichtung – zumindest, wenn es nach unseren Kindern geht.



Von Schiffswerften, in denen die Titanic nachgebaut wird, bis hin zu nie fertig gebauten Flug- oder Raumhäfen, die dann ganz schnell einem Zoo oder einem Nationalpark weichen müssen, reicht eine nicht enden wollende Palette an Möglichkeiten, die nach Lust und Laune ausgeschöpft wird. Den einzigen Fehler den wir machen können ist, die falschen Fragen zu stellen. „Was baut ihr denn da?“ – „Naaa, des siagt ma doch!“

Abschließend können wir Ihnen und uns für unseren Alltag nur folgendes Motto wünschen und freuen uns schon auf einen spielerischen Sommer: „Nichts ist so ernst wie das Spiel!“

Christian Göhringer



## Kinderhaus Mobile

### Die Sonnenkinder im Kinderhaus Mobile lassen das heurige Kindergartenjahr mit den Waldwochen ausklingen

Nach einem ungewöhnlichen Kindergartenjahr, welches immer wieder überraschende Wendungen für uns alle mit sich brachte, genießen unsere Sonnenkinder ihre gewohnten Waldwochen am Oberalmer Berg. In dieser natürlichen Umgebung wird balanciert, Waldsuppe gekocht, gesägt, entdeckt, geforscht, Tippis gebaut, zusammengearbeitet, gelacht, gesungen, ...

Die Bilder geben euch einen kleinen Einblick – ihr möchtet mehr über unsere Waldwochen und unsere pädagogischen Ansätze in der Begleitung der Kinder in unseren Kinderhäusern erfahren? Dann seid ihr herzlich willkommen, euch unseren Jahresbericht bei uns abzuholen. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeischaud ☺

Kontaktaten für Fragen,

Terminvereinbarungen für Anmeldegespräche, ...

Kinderhaus Mobile

Kahlspergstraße 47, 5411 Oberalm

Gerlinde Sucher - Mobil: +43 650 35 35 149 Mail:

[office@mobile-oberalm.at](mailto:office@mobile-oberalm.at)



Ob sie wohl schon fertig ist, unsere Waldsuppe?



„Die Herausforderungen des Waldes werden angenommen - Sehr geschickt!“



Fühlstraße - „Wie sich die Untergründe der einzelnen Felder wohl anfühlen werden?“



Auch die Waldwochen gehen leider mal zu Ende - Gemeinsam wird das Lager abgebaut.“

# Information des Salzburger Zivilschutzverbandes

## PRIVATE KRISENVORSORGE wichtiger denn je!

Ein plötzlich eintreffender Quarantänebescheid nach einem PCR-Test, überflutete Straßen nach Unwettern, durch Schnee geknickte Äste oder Bäume auf Stromleitungen, wegen Lawinengefahr gesperrte Zufahrtswege.

Das alles sind noch keine Katastrophen, aber Ereignisse, die jeden von uns tagtäglich treffen können.

„Viel zu häufig kommt es vor, dass sich die Menschen erst mit dem Thema Krisenvorsorge beschäftigen, wenn es eigentlich schon zu spät und ein Schadensereignis bereits eingetreten ist“, stellt Geschäftsführer Wolfgang Hartl vom Salzburger Zivilschutzverband immer wieder fest.

Eine funktionierende private Krisenvorsorge ist relativ einfach. Man sollte sich innerhalb der Familie einen Notfallplan, zumindest mit folgenden Inhalten zurechtlegen:

- Vorrat an haltbaren Lebensmitteln – je nach Geschmack und Bedürfnissen der Familienmitglieder – für mindestens zwei Wochen
- Vorräte im Kühlschrank und Gefriertruhe bei einem Stromausfall mit Verwandten oder Nachbarn aufteilen und vor den haltbaren Lebensmitteln essen – dies verlängert die Vorratszeit um zwei bis drei Tage zusätzlich
- Entsprechende Wasservorräte – mind. 2,5 Liter pro Person und Tag
- Haustiernahrung
- Medikamente und Hygieneartikel
- Dokumente, Bargeld und Wertgegenstände griffbereit verwahren
- Notbeleuchtung, Beheizung und Kochgelegenheit zurechtlegen

- Batterieradio mit Ladeanschluss für Handy (Taschenlampenfunktion) einsatzbereit halten
- Kenntnis der Hauptabsperrvorrichtungen für Gas, Wasser, Strom allen Familienmitgliedern zur Kenntnis bringen
- PKW nach Möglichkeit immer vollgetankt halten – das Auto kann Wärme über die Heizung und Informationen über das Radio liefern
- Evakuierungsmöglichkeit außerhalb des Ortes festlegen (Verwandte, Bekannte). Im Fall eines Stromausfalls funktionieren Telefon- und Internetverbindungen nicht lange!
- Telefonnummernliste für die wichtigsten Privatnummern in Kleinformat für jedes Familienmitglied anfertigen
- Notrufnummern und Zivilschutz – Sirensignale kennen und richtige Reaktionen dazu einprägen
- Regelmäßige Umwälzung der Bevorratung und Aktualisierung der Datenbestände

Mit einem privaten Krisenmanagement behalten Sie im Ereignisfall ihre Nerven und entlasten damit auch die erforderliche Hilfeleistung der Einsatzorganisationen um ein Wesentliches!

Weitere persönliche Informationen oder Fragen beantwortet Ihnen der Salzburger Zivilschutzverband unter der Telefonnummer 0662-83999, per Mail unter [office@szsv.at](mailto:office@szsv.at) sowie unsere Internetportale [www.szsv.at](http://www.szsv.at) oder [www.facebook.com/SalzbürgerZivilschutzverband](https://www.facebook.com/SalzbürgerZivilschutzverband).

Hier können Sie sich auch einiges zur privaten Krisenvorsorge und zu allgemeinen Zivilschutzthemen downloaden.



## Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



**Bücherei Oberalm** Schranngasse 10  
5411 Oberalm  
Tel: 06245 84154  
buecherei.oberalm@aon.at  
<https://oberalm.litkatalog.eu>  
[www.facebook.com/buechereioberalm](https://www.facebook.com/buechereioberalm)

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr  
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

## SOMMER IN DER BÜCHEREI

### Kooperation mit der Volksschule Oberalm: Antolin

In diesem Schuljahr war leider wieder vieles anders als sonst – so konnte, wie bereits im Vorjahr, aufgrund der Corona-Beschränkungen bei uns in der Bücherei die offizielle Einführung in das Leseförderprogramm „Antolin“ ([www.antolin.de](http://www.antolin.de)) für die SchülerInnen der 1. Klassen der Volksschule Oberalm nicht stattfinden. Da regelmäßiges Lesen vor allem für Erstleser von großer Wichtigkeit ist, haben alle Erstklässler, die noch keinen Leserausweis bei uns haben, einen solchen erhalten und die Klassenlehrer haben die individuellen „Antolin“-Zugänge online angelegt. Nun können die passenden Bücher bei uns ausgeliehen und Fragen dazu online bei Antolin beantwortet werden. Für jede richtige Antwort bekommen die Kinder auf ihrem persönlichen Antolin-Lesekonto Punkte gutgeschrieben.

### In den Sommerferien werden bei uns in der Bücherei wieder zwei Leseaktionen angeboten:

Kinder bis 14 Jahre können sich ab Freitag, 16. Juli 2021 bei uns ihren **Lesepass** abholen. In diesem Lesepass könnt ihr bis Dienstag, 31. August 2021 Stempel sammeln und eure gelesenen Bücher eintragen. Bei 3 Einträgen bekommt ihr einen Eisgutschein! Mit mindestens 6 Einträgen könnt ihr an der Verlosung des Landes Salzburg teilnehmen.

Zusätzlich wird bei uns wieder die spannende **Rätseljagd** durch Oberalm für Kinder von 4 – 8 und 9 - 12 Jahren stattfinden: Wenn Ihr mindestens 3 Stempel im Lesepass eingetragen habt, könnt ihr euch ab Freitag, 30. Juli 2021 bis Dienstag, 31. August in der Bücherei den Quizbogen abholen, Rätselfragen beantworten und das Lösungswort am Quizbogen bei uns abgeben – ein kleines Geschenk wartet auf Euch.

Der Jugendllesewettbewerb **„Read & Win“**, eine Kooperation mit dem Land Salzburg, findet nur alle zwei Jahre statt – ihr habt also nächstes Jahr wieder die Gelegenheit zur Teilnahme. Bei der Prämierung der Gewinnerin vom letzten Jahr gratulierte Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer unserer eifrigen Stammläserin Bianca-Andreea Brandibur und wünschte viel Freude mit den Büchergutscheinen.



### Kooperation mit Schloss Kahlsperg: Lesezone Seniorenresidenz

Die Bücherei Oberalm initiiert in Kooperation mit der Seniorenresidenz Kahlsperg das Projekt „Lesezone Seniorenresidenz“. Im Wintergarten der Seniorenresidenz, der den BewohnerInnen und deren Angehörigen und Besuchern als beliebter Aufenthaltsort dient, werden neue Bücherregale aufgestellt und so zwei Lesezonen geschaffen. Die Bücherei Oberalm stellt eine breite Auswahl an Büchern zur Verfügung. Diese wurden entweder aus Gründen des Platzmangels aus den Beständen der Bücherei ausgeschieden oder wurden der Bücherei als Spenden zur Verfügung gestellt. So können Bücher aus verschiedensten Interessensgebieten jederzeit unkompliziert entnommen werden.



Ab Juli 2021 werden ehrenamtliche „Lesepaten“ Vorlese-Runden anbieten. Aufgrund der aktuellen Coronasituation können diese Vorlese-Runden zunächst nur im Freien im Schlosspark stattfinden. Bücherwünsche für die Lesungen werden gerne entgegengenommen!

In weiterer Planung ist auch eine themenbezogene Medienbegleitung von Veranstaltungen in der Seniorenresidenz (Backnachmittage, Handarbeitsrunden etc.). Ansprechpartnerin für das Leseprojekt vor Ort ist Frau Sissi Koppelmüller von der Gästeregistrierung am Eingang.



# Sommerzuckerl

**Gratis-Ausleihe von  
DVDs und Spielen  
von Dienstag, 13.7.2021  
bis Freitag, 10.9.2021  
Leihfrist 3 Wochen!**

## Frau & Arbeit / Frauenservicestelle

### Und Vieles wird möglich!

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird. Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrer Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung.

Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

### Wir sind für Sie da:

- Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?
- Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?
- Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
- Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung?  
Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

### Termine

Gemeindezentrum Oberalm, 1. Stock, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm

Dienstags, 9-12 Uhr

13.07.2021, 24.08.2021, 21.09.2021, 19.10.2021

Keinen passenden Termin gefunden? Bitte kontaktieren Sie Ute Zischinsky und sie findet eine Lösung. Alternativ bietet sie auch Beratungen Online oder bei einem Spaziergang an.

### Info & Anmeldung

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at  
0664 88 17 96 80



Unsere Workshops finden Sie auf  
[www.frau-und-arbeit.at](http://www.frau-und-arbeit.at)  
Alle Angebote sind kostenlos!

**fa) frau & arbeit**  
kompetenzzentrum  
frauenservicestelle



**LAND  
SALZBURG**

# Weiblich und auf Arbeitssuche?

Sie möchten sich beruflich verändern, weiterbilden oder wieder einsteigen?

Wir beraten Sie. **Kostenlos.**

## GOLLING

Gemeindeamt

Donnerstag 9–10 Uhr

19. August

7. Oktober

16. Dezember

## KUCHL

Gemeindeamt

Donnerstag

**9–12 Uhr**

8. Juli

16. September

11. November

**10.30–12.30 Uhr**

19. August

7. Oktober

16. Dezember

## OBERALM

Gemeindeamt

Dienstag 9–12 Uhr

13. Juli

24. August

21. September

19. Oktober

30. November

21. Dezember

**Terminvereinbarung**

Ute Zischinsky, T 0664 88 17 96 80



# Herrvorragende Leistungen bei den Leistungsbeurteilungen im Musikum Hallein!

Im Mai fanden die Leistungsbeurteilungen JUNIOR, BRONZE und SILBER (Übertrittsprüfungen) am Musikum Hallein statt.

13 Schülerinnen und Schüler aus Oberalm haben sich dieser Herausforderung gestellt.

Klarinette: Emilia Schöberl (Bronze: Sehr guter Erfolg), Katharina Schick (Silber: Mit gutem Erfolg),  
 Saxophon: David Schaubmaier (Junior),  
 Tenorhorn: Franziska Schick (Bronze),  
 Klavier: Johanna Fuchs (Bronze: Mit gutem Erfolg),  
 Gitarre: Magdalena Golser (Junior), Onur Yangin (Junior), Magdalena Schalwich (Junior), Sarah Berger (Junior),  
 Anna Hochbrugger (Bronze: Mit gutem Erfolg), Thomas Pfisterer (Bronze: Sehr guter Erfolg),  
 Blockflöte: Valeria Walzhütter (Bronze: Sehr guter Erfolg).

Diese Prüfung erfordert eine lange und intensive Vorbereitung. Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit und fleißiges Üben sind dafür notwendig. Im sogenannten Schülerportfolio stellen wir die individuelle Bildungsleistung aller Schülerinnen und Schülern dar. So kann die musikalische Leistung jederzeit bei Bewerbungen verwendet werden, um einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Um bei der praktischen Prüfung am Instrument antreten zu können, muss vorab eine Prüfung im Ergänzungsfach Musikkunde abgelegt werden. Das praktische Prüfungsprogramm umfasst mehrere Musikstücke mit unterschiedlichem Charakter und verschiedenen Stilepochen.

Mit einer positiv absolvierten Übertrittsprüfung erlangt man die Berechtigung zum Aufstieg in die nächste Ausbildungsstufe. Die Ausbildung am Musikum endet mit der Abschlussprüfung (Leistungsbeurteilung in GOLD).



Abzeichen Musikum Junior (grün), Bronze, Silber, Gold

Florian Keuschnigg hat auf der Posaune mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen!

Vom Blasmusikverband werden alle erfolgreichen Übertrittsprüfungen (für Blasinstrumente) für das Erlangen der Leistungsabzeichen anerkannt.

Leider konnte Corona bedingt kein Gruppenfoto erstellt werden.

Wir gratulieren herzlich zu den bestandenen Prüfungen und den hervorragenden Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude an der Musik und am Instrument!



Florian Keuschnigg mit Lehrer Mag. Thomas Bernegger

# STUDY AND HAVE FUN

Im Fokus des Englischcamps stehen der Spaß und die Freude an der englischen Sprache. Mithilfe von abwechslungsreichem Material wird die Grammatik wiederholt und das Sprechen kommt bei den zahlreichen Spielen nicht zu kurz. Das Englischcamp ermöglicht den Kindern einen stressfreien Einstieg in das kommende Schuljahr.



## KURSE SOMMER 2021:

- 23.08. – 27.08.** Englisch 2.&3. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)  
**30.08. – 03.09.** Englisch 1.&2. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)  
Englisch 4. Klasse VS (14-17 Uhr)  
**06.09. – 10.09.** Englisch 1.&2. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)  
AUSGEBUCHT!



- Wo:** Gemeinde Oberalm / Sitzungssaal  
**Beitrag:** 150 € für 15 Stunden  
inkl. Arbeitsblätter und Materialkosten

## FÜR ANMELDUNGEN UND FRAGEN:

Mag. Anna-Maria Griesacker  
anna.griesacker@gmx.at  
0664/9978113



**lerntraum**

Mag. Anna-Maria Griesacker

## Aus der Pfarre Oberalm

### 70. Geburtstag von Pfarrer Gidi Außerhofer

Im Anschluss an den mit dem Dreiklang und einer Bläsergruppe der Musikkapelle schön gestalteten Sonntagsgottesdienst wurde Pfarrer Gidi von zahlreichen Gratulanten überrascht: Pfarrgemeinderat, Bürgermeister, Vereinsabordnungen, Kindergarten, Schule und noch viele mehr haben sich zum Gratulieren eingestellt.

Das strahlende Wetter machte dies im Freien gut möglich.



### ...on the way – Firmvorbereitung einmal anders

Der Fahrplan unserer Firmvorbereitung musste immer wieder geändert werden. Am 20.5.21 konnten wir endlich mit einer Feier in der Kirche starten und am 29.5.21 machten sich die Jugendlichen in Kleingruppen auf den Weg zu verschiedenen Stationen zum Thema Firmung.

Auch vor dem Gemeindeamt konnten wir eine der Stationen machen.



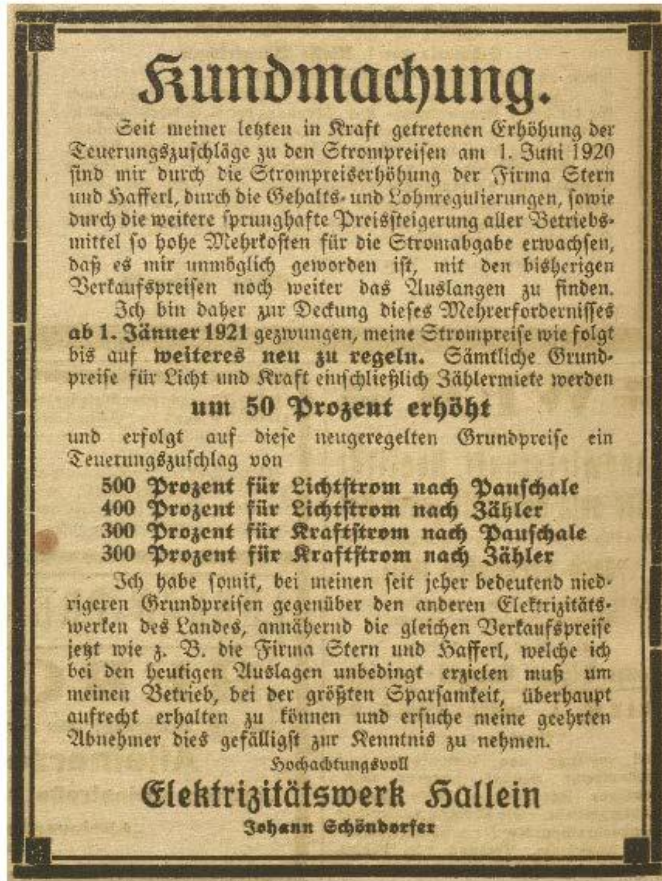
### Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest fand dieses Jahr – unter Beteiligung der Vereine – in der Pfarrkirche statt. Einige GottesdienstbesucherInnen feierten im Freien mit.



## Oberalm vor 100 Jahren - Das Jahr 1921

Massiver als heute war 1921 geprägt von den Problemen des Vorjahres. Mangelernährung, Wirtschaftskrise und die Ausläufer der Spanische Grippe blieben die Kernpunkte. 25% der Todesfälle des Jahres 1921 in Oberalm standen in Verbindung mit Lungenkrankheiten und 25% der Todesfälle betraf Kinder unter einem Jahr.



Halleiner Volksfreund vom 19.2.1921 – Strompreiserhöhung

Die sich beschleunigende Inflation belastete alle Lebensbereiche massiv. Beispielsweise musste das E-Werk Schöndorfer (heutiges Umspannwerk der Salzburg AG im Hammer) den Strompreis um bis zu 500% erhöhen!

Inflation, Nahrungsmittelmangel und Arbeitslosigkeit verstärkten die grundlegende Meinung der Bevölkerung, dass das nach dem 1. Weltkrieg verkleinerte neue Österreich ohne die Schwer-Industrie in Tschechien und ohne die großen Landwirtschaften in Böhmen und Ungarn nicht überlebensfähig sei. Die weitverbreitete Überzeugung war, dass nur ein Anschluss an Deutschland eine positive Zukunft bringen könnte.

Dies manifestierte sich in der Anschlussvolksabstimmung des Landes Salzburg am 29. Mai 1921. Noch am Vorabend gab es im Ort einen Fackelzug der Feuerwehren Oberalm und Puch samt Musikkapelle für den Anschluss. 730 Ja- bei 17 Nein-Stimmen in unserer Gemeinde zeigten ein klares Bild. Im Gegensatz zu 1938 darf das Ergebnis auch als weitestgehend unmanipuliert angesehen werden und spiegelte

somit die reale Überzeugung der Menschen im Jahr 1921 wieder. Der Anschluss wurde natürlich von den Achsenmächten kategorisch abgelehnt, weshalb Politik und Verwaltung noch mehr als vorher alle Kräfte daran setzten, den zwingendsten Problemen zu begegnen.

Zur Anschlussabstimmung sei nachgetragen, daß auch hier in Hallein eine Schar Jugendlicher am letzten Sonntag früh zur Zollgrenze in Bayerisch-Zill zog, dort den bayerischen und den österreichischen Grenzpfahl mit Krampfen und Schaufeln zu Fall und dann im Triumph auf Handwagen nach Hallein brachte. Die Amtsorgane machten eine freundliche Miene, bereiteten den Uebereifrigen keine Hindernisse, schrieben sich nur die Namen auf und ließen sie ziehen.

**Volksabstimmungsergebnis im Bezirke Hallein**

Gemeinde	Stimm- berechtigte	„Ja“ Stimmen	„Nein“ Stimmen	Ang. Stim.
Hallein	4174	2944	20	15
Abnet	800	474	10	—
Oberalm	947	730	17	2
Puch	466	353	2	—
Bigau	436	284	14	2
St. Koloman	490	365	—	—
Dürrenberg	359	218	29	23
Krispl	326	188	4	4
Ruchl	1252	1088	2	4
Golling	470	468	—	2
Torren	290	266	—	1
Obergäu	296	298	—	—
Scheffau	230	224	1	5
Abtenau	2088	1780	—	—
Annaberg	622	602	—	—
Amßbach	372	88	—	—

Halleiner Volksfreund vom 4. Juni 1921 – Ergebnis Anschluss-Volksabstimmung im Tennengau

Oberste Priorität hatte die Ernährungslage, die durch Stärkung und Verbesserung der Landwirtschaft gehoben werden sollte. Vieh- und Geflügelzucht wurden forciert, der Obstbau propagiert. In der Landwirtschaftsfachschule Winkelhof wurden zusätzlich zu den obligatorischen Winterkursen für Bauernsöhne und Haushaltskursen für Bauernmädchen – beide fanden 1921 zum 10. Mal in Oberalm statt – Sonderausbildungen und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Es wurden dort landwirtschaftliche Stipendien und Praktika ausgeschrieben sowie spezialisierte landwirtschaftliche Genossenschaften gegründet.

Auch war die Landesregierung bestrebt, brach liegende Agrarbetriebe wieder zu aktivieren. In Oberalm war dies etwa das Bichler/Kastergut.

Neben der politischen Verwaltung waren natürlich auch Firmen, Vereine und Genossenschaften aktiv bemüht, Verbesserungen zu schaffen. Ein Beispiel dafür war der 1. Halleiner Konsumverein, der einen Ableger bzw. eigene Vertreter aus Oberalm hatte.

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt sollte durch Investitionen in die Infrastruktur gehoben werden. Der Ausbau des Telegraphennetzes, die Elektrifizierung, aber auch die Wiederherstellungsmaßnahmen im Wasserbau im Ort im Hammer und im Wiestal nach den schweren Hochwasserschäden im Jahre 1920 waren wichtige Maßnahmen in unserer Gemeinde. Dass die Arbeitssicherheit auf all diesen Baustellen eine andere war als heute, zeigten die vielen schweren und teils tödlichen Unfälle bei Sprengungen, durch fehlerhafte Arbeitsmittel usw.

Neben der Notfallhilfe durch die Rettungsabteilungen der Oberalmer und Halleiner Feuerwehr stand nun jedoch das durch Betriebe, Gemeinden und Feuerwehren finanzierte erste Rettungsauto des Tennengaus zur Verfügung.

Betrieben durch die Feuerwehr Hallein, war nun in schwersten Fällen schnellere Hilfe möglich. Verletzte und Kranke konnten rasch in die Krankenhäuser in Hallein und Salzburg transportiert werden.

Auch das Verkehrswesen im Ort sollte verbessert werden. So beantragte die Gemeinde eine eigene Eisenbahnhaltestelle für Oberalm, wie eigentlich bei der ersten Projektierung der Bahnstrecke Salzburg-Hallein 1861 vorgesehen. Gut Ding braucht Weile - realisiert wurde diese nicht 1921, sondern erst im Jahre 2006 - 85 Jahre später.

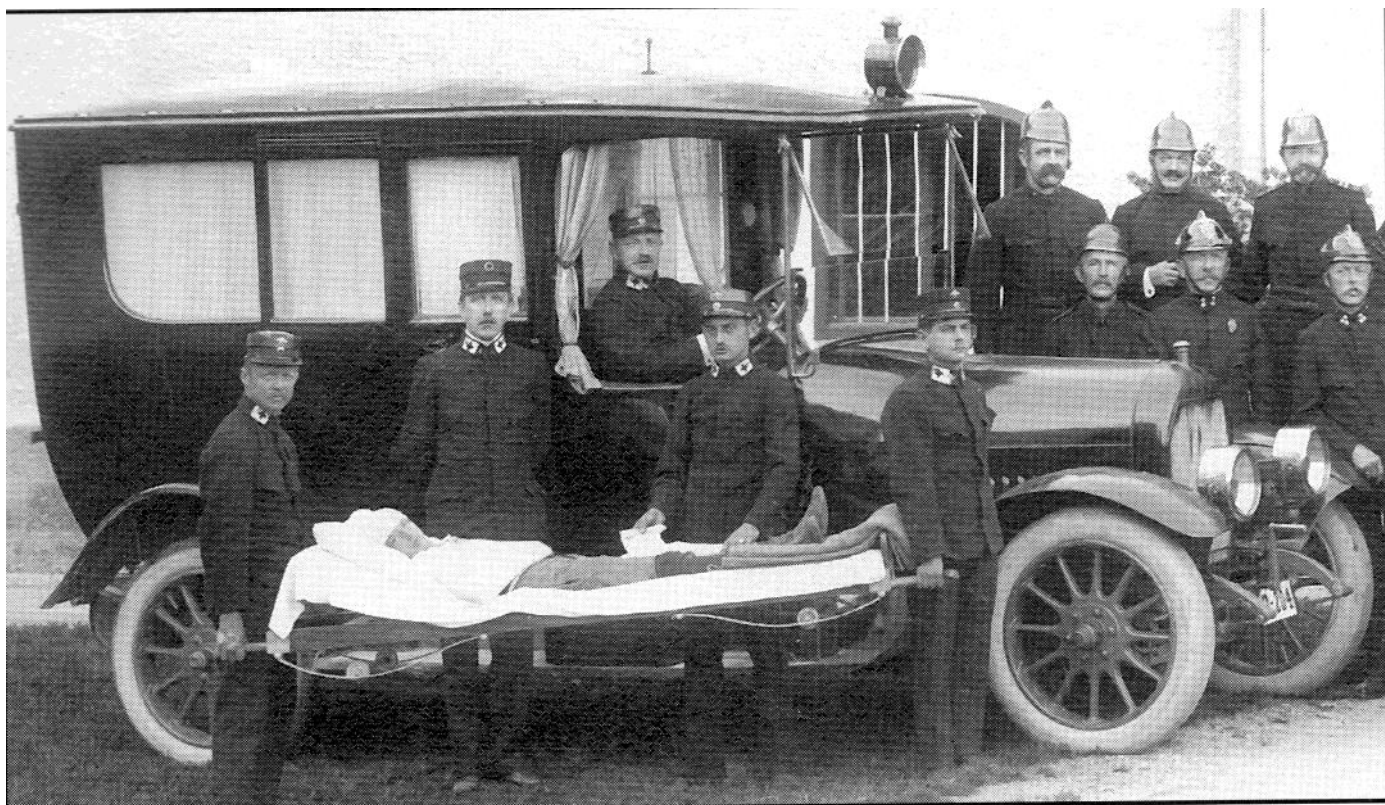
Trotz aller Schwierigkeiten war es umso wichtiger, die positiven Ereignisse des Lebens zu feiern. Nicht weniger als 28 Hochzeiten fanden in diesem Jahr in Oberalm statt und wurden entsprechend den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Paare gefeiert.

Gefeiert vom ganzen Ort wurde auch die Pensionierung des Leiters der Volksschule Karl Strobl. 38 Jahre wirkte er als Lehrer in Oberalm und war in dieser Funktion traditionell auch Organist und Leiter des Kirchenchores. Er war langjähriger Gemeindevertreter, 33 Jahre Gemeinsekretär, Gründungsmitglied und Schriftführer vieler Vereine. Bereits 1914 zum Ehrenbürger von Oberalm ernannt, wurde ihm zur Pensionierung noch der Titel «Schuldirektor» verliehen.

Gefeiert im Ort wurde auch das 25jährige Vereins-Gründungs-Jubiläum der örtlichen Feuerwehr mit Kirchenparade, Festakt und Gartenfest im Gasthaus Döllerer.

1921 endete mit einem traurigen Ereignis. Am 31. Dezember verstarb Baronin Josephine Marie Löwenstern Robert, Tochter von Justin Robert und Ehefrau von Friedrich Freiherr von Löwenstern, Vater der Marmorindustrie in Oberalm. Hochgeschätzt von allen Bevölkerungsschichten war das Ableben der 1843 Geborenen auch ein Abschied von einer vergangenen Epoche.

Carlo Vanzini



Das erste Rettungsauto im Tennengau 1920/21



## Kultur.Werkstatt Oberalm

### Veranstaltungen August bis Oktober 2021

#### Großes Kino – OPENAIR - Sommerkino Oberalm 2021

Die Kultur.Werkstatt Oberalm und Akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute laden zum Freiluftkino ein.

##### **Monsieur Pierre geht online** Französische Filmkomödie, 2017

Der Witwer Pierre lebt in Paris und hat sich zu einem Griesgram entwickelt. Seine Tochter will ihn ins Leben zurückholen und engagiert den Freund der Tochter, der Pierre das Internet näher bringen soll. Erst als Pierre eine Dating Plattform findet, steigt er voll ein. Das Chaos im Sinne eines Cyrano de Bergerac beginnt. Er verabredete sich mit Flora, da er aber zu alt ist, springt der Freund der Tochter ein ...

**Freitag, 6.8.2021, Filmbeginn: 21:00 Uhr**

Löwensternpark

Eine Veranstaltung im Rahmen des Löwensternparkfestes, Abendkassa € 5.



#### Straßentheater

##### **Carlo Goldoni (1707-1703): "Der Diener zweier Herren"**

Regie/Inszenierung: Georg Clementi.

Mitwirkende: Max Fischnaller, Samantha Steppan, Alex Linse, Karoline Troger, Richard Saringer u.a

Seit 50 Jahren bietet die Salzburger Kulturvereinigung mit dem Salzburger Straßentheater während der Festspielzeit Theater auf höchstem Niveau. Das Straßentheater 2021 bietet wieder eine schöne Gelegenheit, bei freiem Eintritt Kultur und Begegnungen zu genießen.

Der Park der Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg wird auch heuer zum Spielort der neuen Produktion. Lassen Sie sich überraschen!

**Sonntag, 8. August 2021, 17:00Uhr**

Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg, Park, Freier Eintritt



#### Konzert: MARINA AND THE KATS

Bei Marina & The Kats geben sich die Vergangenheit und die Gegenwart die Hand. Schon mal ein dreigeteiltes Schlagzeug gehört? Das ist das Markenzeichen einer Band, die ohne Zweifel als the World's Smallest Bigband für Furore sorgt.

Marina & The Kats beten nicht das Vergangene an, sondern nutzen die Vergangenheit, um mit gnadenloser Intensität in der Gegenwart zu landen. Hier werden nostalgische Klänge mit frischem, mutigem Sound und textlicher Brisanz kombiniert. Marina & The Kats schöpfen aus Quellen des Swings und spielen dabei mit der Gegenwart. *The World Smallest Bigband* emanzipiert sich vom bloßen Retrosound und macht mutig und fokussiert ihr eigenes Ding: Neo Swing!

Head of the Band, gleichzeitig deren Namensgeberin, Marina begeistert mit ihrer expressionistisch-kraftigen Stimme. Sie tänzelt sich aber auch leise ins musikliebende Herz, denn die Stille als Inspiration haben auch Marina & The Kats längst für sich entdeckt. Ruhig bleibt es bei den Konzerten dennoch nur selten. Sollte man sich nicht entgehen lassen!

**Freitag, 17. September 2021, 20.00 Uhr**

Aula der Volksschule

Vorverkauf 20.-/ 18.- (Mitglieder), Gemeindezentrum, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm

Abendkassa € 22.-/€ 20.- (Mitglieder)



### Chorkonzert mit COR-OS-ANIMA

unter der Leitung von Norbert Brandauer

Wir laden Sie ein, eine gute Stunde "Auszeit" oder besser "Gegenwart" zu erfahren, vielleicht GERADE JETZT besonders wertvoll: "Wer nur den lieben Gott lässt walten" in der Vertonung von Johann Sebastian Bach ist der rote Faden im Programm. Auf einem soliden Fundament darf man sich hingebungsvoll dem Großen Geheimnis anvertrauen und anschließend "ein neues Lied" singen. Auch Trauer und Verlassenheit können ausgedrückt und tief empfunden werden, bevor die Augen wieder auf Gutes, Schönes "warten" und wir uns zum "Vater" wenden.

Improvisationen lassen zwischen den gesungenen Texten innehalten, vielleicht weiterführen, aufrütteln, nachspüren ...

Nach seinen "Wiener Jahren" nimmt Norbert Brandauer, geboren 1969 am Fuße des Tennengebirges, das deutliche Signal vieler SängerInnen auf, unter seinem Dirigat in einem Chor singen zu wollen, der sich in bestimmter Art und Weise "früher" Musik zuwendet.

Die Sängerinnen und Sänger des 2019 gegründeten Chores eint eine große Leidenschaft für Musik, hingebungsvolles Suchen nach klanglich emotionaler Übereinstimmung und eine besondere Liebe für Musik voller Tiefe, Kraft und emotionaler Qualität.

"COR-OS-ANIMA" ("HERZ-MUND-SEELE") lädt sein Publikum herzlich ein, sich berühren zu lassen, mehr als es vielleicht mit Worten möglich wäre.



**Sonntag, 10.10.2021, 19:00 Uhr**

Pfarrkirche Oberalm

Vorverkauf € 20,- / € 16,- (Mitglieder), Gemeindezentrum, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm

Abendkassa € 22,- / € 18,- (Mitglieder)

## Glas ist nicht gleich Glas



Verschiedene Glasprodukte haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling.  
**Bitte bringen Sie...**

### ... zur Altglassammlung

alle **Glasverpackungen**, getrennt nach Weißglas und Buntglas:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse

### ... zum Restabfall / Recyclinghof

alle Glasprodukte, die **keine** Verpackungen sind:

- Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Glühbirnen
- Laborgläser, Impffläschchen
- Spiegel
- Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben etc.)

### ... zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle

- Energiesparlampen
- Leuchtstoffröhren





Seit 19. Mai 2021 ist wieder ein annähernd „normales“ Clubleben möglich. Aber was bedeutet in Zeiten wie diesen schon „Normal“. Mit den Öffnungsschritten wurde vieles komplizierter. Um die Anlage zu betreten, muss man eines der „3G“ erfüllen, sich registrieren, im Innenbereich eine FFP2-Maske tragen und noch einiges mehr beachten. Aber wir wollen nicht klagen, halten uns an die Vorgaben und freuen uns, dass wir uns wieder treffen dürfen, unsere Mannschaften sich wieder in der Meisterschaft beweisen können und vor allem sind wir stolz, dass unser Angebot der **Kinder TEennis Academy** so großen Zuspruch findet. Perfekt von Lena Pilz und ihrem Betreuersteam organisiert, haben wir über 80 Kinder im Alter von 4 – 16 Jahren, die unser wöchentliches Trainingsangebot nutzen und ihre ersten Versuche mit Tennis wagen.

Aber auch unsere jugendlichen Meisterschaftsspieler\*innen sind sehr fleißig und trainieren ebenfalls wöchentlich mit unserem „Head-Coach“ Daniel Fischer im Rahmen unseres Mannschaftstrainingsangebotes. Besonders erfreut hat uns heuer die finanzielle Förderung der Aktion „Beweg Dich“ von Servus-TV, mit der wir unsere intensive Jugendarbeit noch besser unterstützen können.

Ein wichtiger Baustein unserer nachhaltigen Jugendarbeit ist es auch, die Eltern mit einzubeziehen. Dazu bieten wir wieder ein spezielles Elterntaining an, damit die ganze Familie gemeinsam Tennis spielen kann. Selbstverständlich dürfen auch Erwachsene-„Wiedereinsteiger\*innen“ oder „Neueinsteiger\*innen“ daran teilnehmen. Mit 36 Teilnehmer\*Innen sind heuer bereits alle Plätze vergeben.

Ausgebucht sind wir ebenfalls bei unserer traditionellen Jugendwoche, die heuer von 2.-7. August stattfinden wird – sofern es die COVID-19 Vorgaben erlauben.

Folgende zwei Punkte erfüllen uns mit Stolz - wir möchten sie hier noch einmal besonders hervorheben:

- Von unseren insgesamt 140 Jugendlichen (unter 18 Jahren) nutzen über 100 die direkten Angebote unserer **Kinder TEennis Academy** bzw. spielen in einer unserer Jugend-Mannschaften (U10, U13, U16); teilweise auch schon in der Allgemeinen Klasse.
- ALLE Trainer\*innen und Betreuer\*innen, ob bereits erwachsen oder jugendlich, kommen aus unserer Nachwuchsarbeit.

Ein großes Anliegen ist es uns, dass unser Betreuersteam eine qualifizierte Ausbildung hat (Übungsleiter, Tennisinstruktor, Tennistrainer), um möglichst professionell Kinder und Jugendliche zu betreuen und anzuleiten.

Aber auch unsere Beachvolleyballer\*innen können nunmehr unsere Anlage wieder nutzen. Warum erst jetzt, wo doch alle schon seit längerer Zeit auf den öffentlichen Plätzen spielen konnten? Nun leider unterscheidet der Gesetzgeber zwischen „öffentlichen“ und „nicht öffentlichen“ Betriebsstätten. Bei letzterem hat der Betreiber, der UTC Oberalm, für die Einhaltung der Regeln zu sorgen und da Beachvolleyball als Kontaktsportart geführt wird, wäre bis 19.5. nur ein geführtes Training erlaubt gewesen. Und das ist organisatorisch von Seiten des Vereins nicht machbar, da wir ja keine Beachvolleyballmannschaften haben, sondern einfach Gruppen, die regelmäßig zusammenkommen, um diesen schönen Sport zu betreiben.

Abschließend gilt nur zu sagen, dass wir sehr stolz auf unser Vereinsleben sind – neben sportlichem Ehrgeiz kommt der Spaß auch nie zu kurz!

Walter Svoboda





# Lust auf Fußball?

Dann bist du bei uns genau richtig!

*Wir suchen*

fußballbegeisterte Mädchen und Jungs ab 5 Jahren

*Wir bieten*

altersgerechtes Fußballtraining  
hochmotivierte Trainer  
tolle Sportanlage

Die Kids können sich bei Schnuppertrainings selbst davon überzeugen...

U7	DI + DO	16:30 – 18:00	Jahrgang 2015 und jünger
U8	DI + DO	16:30 – 18:00	Jahrgang 2014
U9	MO + DO + FR	16:30 – 18:00	Jahrgang 2013
U10	DI + FR	17:00 – 18:30	Jahrgang 2012
U11	DI + FR	17:00 – 18:30	Jahrgang 2011
U12	MO + MI	17:30 – 19:00	Jahrgang 2010
U14	MO + MI	17:30 – 19:00	Jahrgang 2008 + 2009
U16	MO + MI + FR	17:30 – 19:00	Jahrgang 2006 + 2007

[nachwuchs@svoberalm.at](mailto:nachwuchs@svoberalm.at)

Mädchen dürfen einen Jahrgang jünger spielen.

[www.svoberalm.at](http://www.svoberalm.at)



1. Oberalmer SV, Kahlspergstraße 14, 5411 Oberalm

## Freiwillige Feuerwehr Oberalm

### Oberalm wählt Feuerwehrführung



Als Briefwahl auf Grund der herrschenden COVID Einschränkungen und den entsprechenden Änderungen im Landesfeuerwehrgesetz fand vom 20.-27. Mai 2021 die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten Oberalm sowie des Löschzugskommandanten des zugehörigen Löschzuges Wiestal statt.

Während OFK HBI Christoph Pongratz sich für seine dritte Periode zur Wiederwahl stellte, stand für den Löschzug Wiestal BI Christian Tiefenbacher nach 10 Jahren in dieser Funktion nicht mehr zur Verfügung. Als Kandidat stellte sich hier Olm Florian Rehrl, langjähriges Mitglied des Löschzuges, Gruppenkommandant und Jugendführer, der Wahl seiner Kameraden.

Am 27. Mai erfolgte die Auszählung der Stimmen. Um 18 Uhr wurde das Ergebnis in kleinem Rahmen im Beisein des Bgm. Hans-Jörg Haslauer, des Vize-Bgm. Christian Haslauer, LFK Günther Trinker, BFK Markus Kornreif, AFK Gerald Ribitsch, den Zugskommandanten der Feuerwehr und des Löschzuges sowie der Kandidaten bekannt gegeben.

Mit großer Mehrheit wurde beiden Kandidaten das Vertrauen ausgedrückt. Bei 95 % Beteiligung an der Wahl erhielten OFK Pongratz 97% und der neue LzKdt Rehrl 100% Zustimmung der Wehrkameraden.

Sowohl OFK Pongratz als auch LzKdt Rehrl dankten für das große Vertrauen für die Wieder- bzw. Neuwahl in ihre Funktionen. Sie betonten die gewohnt ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr Oberalm sowie zwischen der Feuerwehr, der Gemeinde und dem Landesverband. Beide betonten, die Herausforderung der kommenden Nach-Corona-Zeit mit aller Kraft angehen zu wollen, zum Wohle unserer Bevölkerung.

Sowohl Bürgermeister Haslauer als auch LFK Trinker dankten den Kandidaten für ihre Leistungen der letzten Jahre sowie für die Bereitschaft, weiterhin bzw. in neuer Funktion für Wehr, Gemeinde und Bevölkerung zur Verfügung zu stehen. Beide betonten die Herausforderung der letzten 1 ½ Jahre, aber auch den Fakt, dass die Feuerwehr trotz der COVID-Krise uneingeschränkt einsatzbereit war und ist, so dass der Dienstbetrieb so weit wie möglich, unter der Berücksichtigung der geltenden Auflagen, aufrecht erhalten werden konnte und darüber hinaus notwendige zusätzliche Aufgaben in der Bekämpfung der Pandemie wahrgenommen wurden. Die Feuerwehren bewiesen einmal mehr, dass die Bevölkerung sich gerade in schwierigen Zeiten uneingeschränkt auf sie verlassen kann - getreu dem Leitspruch „Gott zur Ehr und dem nächsten zur Wehr“!

Carlo Vanzini



OFK-LZ-Wahl-Oberalm V.l.n.r.: Bgm Hans-Jörg Haslauer, AFK Gerald Ribitsch, OFK Christoph Pongratz, BFK Markus Kronreif, LzKdt Florian Rehrl, LFK Günther Trinker, Vize-Bgm Christian Haslauer

## Kameradschaft Oberalm

### Oberalmer Kameradschaft gedenkt getöteter Zivilbevölkerung der Kämpfe 1809

Am 3. Oktober 1809 war Oberalm Schauplatz eines erbitterten Kampfes zwischen den verbündeten Französischen/Bayerischen Truppen, welche Salzburg besetzt hielten, sowie Salzburger und Tiroler Schützen. Diese hatten im Rahmen des Aufstandes gegen die Besetzung am 25. September den Pass Lueg erobert und waren am 27. September bis nach Hallein und Oberalm vorgedrungen.

In Oberalm – der Vorposten der Landesverteidiger – hielten sich 800 Schützen unter dem Kommando von Josef Struber auf. Weitere Kräfte befanden sich in Kaltenhausen, eine starke Abteilung von 1200 Schützen in Hallein.

Bayern und Franzosen starteten am 3. Oktober eine Gegenoffensive. Es gelang ihnen, im Morgennebel die Verteidiger in Oberalm zu überraschen. Eine gemischte Einheit aus 1200 Soldaten Bayerischer Kavallerie, Französischer und Bayerischer Infanterie sowie einer Batterie Feldschlangen stürmte das Dorf. Während die Kavallerie den Ort umkreiste, stürmten die Fußsoldaten mit aufgepflanztem Bajonett den Ortskern. Nach kurzem, erbittertem Kampf zogen sich die Landesverteidiger Richtung Süden zurück und der Kampf verlagerte sich nach Hallein, welches ebenfalls von den Verbündeten eingenommen wurde.

Bayerische Berichte sprechen von bis zu 400 getöteten Aufständischen in Oberalm und Hallein und geben keine eigenen Verluste an. Salzburger Quellen legen nahe, dass auf Tiroler und Salzburger Seite 100 Tote und Verletzte sowie 40 Festgenommene zu beklagen waren, während Franzosen und Bayern 30 Tote, Verletzte und Vermisste zu verzeichnen hätten.

Im Oberalmer Gefecht ließen 9 Tiroler Schützen ihr Leben. Sie liegen auf unserem Friedhof begraben. 1835 wurden sie mit einem besonderen Grabmal als Landesverteidiger geehrt. Dieses wurde 1909 erneuert und gibt uns auch heute noch von diesem Gefecht Zeugnis.

Wie in jedem Krieg aber werden das Leid und die Opfer der Zivilbevölkerung in den Berichten nicht erwähnt. Nur nebenbei finden wir, dass in Oberalm die Bauernhäuser und der Pfarrhof gestürmt und von den Soldaten zum Teil geplündert wurden, während die Offiziere beim Almerwirt – heute Döllerer – sich erfrischten, bedient vom verkleideten Schützenhauptmann Struber, der sich nicht mehr rechtzeitig absetzen konnte. 6 Frauen und Männer aus Oberalm wurden im Zuge der Kämpfe, bei den Plünderungen und Übergriffen, als Sympathisanten und Unterstützer – die Bevölkerung stand hinter ihren Schützen, Struber wurde von den Oberalmern nicht verraten und konnte entkommen – von bayerischen Soldaten erschossen. Wie viele verletzt zurück blieben, bleibt unbekannt.

Begraben wurden die zivilen Opfer natürlich auch auf dem Friedhof Oberalm. Doch während das Tirolergrab über die Generationen gepflegt und erhalten wird, verschwanden mit der Zeit die Familiengräber dieser Getöteten und mit ihnen das Wissen über ihr Schicksal.

Dem Kameradschaftsbund war es deshalb ein Anliegen, diese Personen wieder ans Licht zu holen; zu belegen und festzuhalten, was die direkte Involvierung in Gefechten für die Bevölkerung bedeutet; ein ehrendes Gedenken an die Landesverteidiger UND zivilen Opfer; eine Mahnung an uns alle, dass Kriege über ALLE Betroffenen Schrecken, Tod und Leid bringen.

Als Betreuer und Pfleger des Tirolergrabes wurde deshalb von der Kameradschaft eine Erinnerungstafel angefertigt und am Tirolergrab angebracht, die nun jene Oberalmer nennt, welche am 3. Oktober 1809 im Rahmen des genannten Gefechtes ihr Leben lassen mussten - nicht als Soldaten, nicht als Schützen – sondern als Bewohner unseres Ortes.



Die Kameradschaft dankt in diesem Zusammenhang der Firma Marmor Kiefer für die Bereitstellung des Materials. Wir danken der verstorbenen Frau Dr. Friederike Zaisberger, die in ihrem Testament ein Legat für die Pflege und Erhaltung des Tirolergrabes hinterlassen hat. Wir danken besonders unserem Mitglied Gerhard Lechner jun. für die hervorragende Ausführung der beauftragten Arbeit!

Carlo Vanzini

# FERIENKURS

LERNEN MIT ALLEN SINNEN

Der Kurs ist für  
Schülerinnen und Schüler  
der 1. - 4. Klasse Volksschule

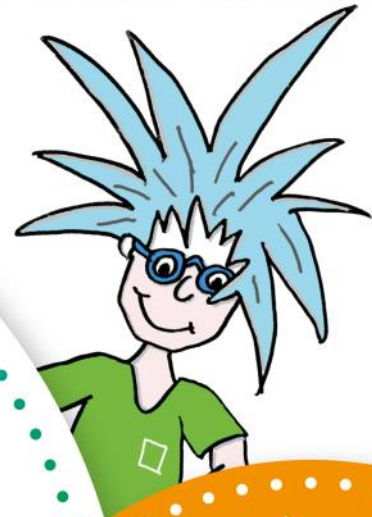
**ORT:** Pfarrhof Oberalm

**ZEITRAUM:** 30.08.-03.09.2021  
und/oder 06.09.-10.09.2021

**UHRZEIT:** 8 Uhr bis 14 Uhr\*

**BEITRAG:** 100€ für Kinder aus  
Oberalm und Puch (gefördert durch  
die Gemeinden, ansonsten 130€/Kind)

\* für berufstätige Eltern auch etwas früher möglich,  
bitte bei der Anmeldung nachfragen



Mit  
Bewegung,  
Kreativität und ganz  
viel Spaß wiederholen wir  
kurz vor Schulstart den Stoff  
des vergangenen Jahres aus den  
Fächern Deutsch und  
Mathematik! Damit steht  
einem Aufstieg in die nächste  
Klassenstufe oder in die  
nächste Schule (Gym,  
MS) nichts im  
Weg!

Wir freuen uns ...  
auf ein Kennenlernen im Sommer!

Für eine Anmeldung und weitere Informationen melden Sie sich gerne bei mir:  
Johanna Sacherl • Tel.: 06505540818 • Mail: sacherl.johanna@yahoo.de



# Jungbürgerfeier

am Sonntag, den 19. September 2021

## Festprogramm:

- 08:30 Uhr** Zusammenkunft der JungbürgerInnen  
der Jahrgänge 2002 und 2003 vor dem  
Gemeindezentrum
- 09:00 Uhr** Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
anschließende Kranzniederlegung
- 10:00 Uhr** Begrüßung durch Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer  
Festakt beim Schranntisch  
Angelobung der JungbürgerInnen  
Festredner: Armin Keuschnigg

## Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Di	13.07.2021	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit Beratung	Gemeindezentrum
Mi	28.07.2021	19:00 h	SBW: Was mache ich aus meinem Garten?	Gemeindezentrum
Mo-Sa	02.-07.08.2021	08:00-17:00 h	Jugendwoche	Vereinsgelände UTC Oberalm
Fr	06.08.2021	21:00 h	Parkfest - Sommerkino „Monsieur Pierre geht online“	Löwensternpark
Sa	07.08.2021	20:00 h	Parkfest - Dämmerchoppen mit der TMK Oberalm Konzert	Löwensternpark
So	08.08.2021	10:00 h	Parkfest - Familienfest	Löwensternpark
So	08.08.2021	17:00 h	Straßentheater - Goldoni „Der Diener zweier Herren“	Schloss Kahlsperg, Park
Mi	18.08.2021	19:00 h	SBW: Wie lege ich eine artenreiche Blumenwiese an?	Gemeindezentrum
Di	24.08.2021	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit Beratung	Gemeindezentrum
Mo-Fr	23.-27.08.2021	09:00-12:00 h	Study and have fun: Englisch 2.&3. Klasse MS und Gym	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mo-Fr	30.08.-03.09.2021	09:00-12:00 h	Study and have fun: Englisch 1.&2. Klasse MS und Gym	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mo-Fr	30.08.-03.09.2021	14:00-17:00 h	Study and have fun: Englisch 4. Klasse VS	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mo-Fr	30.08.-03.09.2021	08:00-14:00 h	Ferienkurs - Lernen mit allen Sinnen	Pfarrhof
Mo-Fr	06.-10.09.2021	09:00-12:00 h	Study and have fun: Englisch 1.&2. Klasse MS und Gym	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mo-Fr	06.-10.09.2021	08:00-14:00 h	Ferienkurs - Lernen mit allen Sinnen	Pfarrhof
Mi	08.09.2021	17:00 h	SBW: Natur im Garten - Tipps und Tricks	Gemeindezentrum
Fr	17.09.2021	13:00-17:00 h	Erntedankbauernmarkt	Bauernmarkt
Fr	17.09.2021	20:00 h	Kultur.Werkstatt: Konzert MARINA & THE KATS	Aula der Volksschule Oberalm
So	19.09.2021	09:00 h	Jungbürgerfeier	Pfarrkirche, Schranntisch, GH Angerer
Di	21.09.2021	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit Beratung	Gemeindezentrum
Fr	01.10.2021	16:30 h	Tag der Blasmusik	Gemeindegebiet Oberalm
Sa	02.10.2021	08:00-12:00 h	38. Kindersachenbörse	Winklhofhalle
Sa	02.10.2021	13:00 h	Tag der Blasmusik	Gemeindegebiet Oberalm
So	03.10.2021	09:30 h	Tag der Blasmusik	Gemeindegebiet Oberalm
Di	05.10.2021	19:00 h	Öffentliche Gemeindeversammlung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	09.10.2021	19:00 h	Oktoberfest LZ Wiestal	FW-Haus Wiestal
So	10.10.2021	19:00 h	Kultur.Werkstatt: Chorkonzert mit COR-OS-ANIMA	Pfarrkirche

**Alle Veranstaltungstermine vorbehaltlich der  
weiteren Entwicklung der Corona Situation!**

### Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at), Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm  
Bildnachweise Akzente, Brandauer, Carina Antl, FF Oberalm, Land Salzburg C. Klar, Mobile, Musikum, Pfarre Oberalm, Kameradschaft, Marktgemeinde Oberalm, Pixabay, Privat, Tanja Husty, UTC Oberalm, Ute Zischinsky, Carolin Klar

## Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

So	26.09.2021	09:00 h	Erntedank	Pfarrkirche
----	------------	---------	-----------	-------------

**Alle Veranstaltungstermine vorbehaltenlich der  
weiteren Entwicklung der Corona Situation!**

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Oberalm, liebe Jugend!

### **EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG**

**gemäß § 11 Salzburger Gemeindeordnung 2019**

Ich darf Sie sehr herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung  
**am Dienstag, 05. Oktober 2021, um 19.00 Uhr,**  
in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes, einladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeindevertretung im Jahr 2020 und 2021 beschäftigt hat und sich in nächster Zukunft befassen wird.

Nach diesem Bericht werden wir Zeit zur Diskussion haben, im Anschluss an diese Veranstaltung stehen Ihnen die Vertreter der politischen Fraktionen für Fragen zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und informieren Sie sich über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde.



Hans-Jörg Haslauer, Bürgermeister



# PARKFEST

## IM LÖWENSTERNPARK

ORGANISIERT VON DEN ÖRTLICHEN VEREINEN



**AUTO  
FREIE**  
ANFAHRT  
ERWÜNSCHT

**06.-08.  
AUGUST**

ERSATZTERMIN:  
20. - 22. AUGUST

## FREITAG

6. August  
21.00 Uhr

**KINO IM PARK**

Film:  
Monsieur Pierre  
geht online

## SAMSTAG

7. August  
ab 20.00 Uhr

**KONZERT IM PARK**

Dämmerchoppen  
mit der TMK-Oberalm

## SONNTAG

8. August  
ab 10.00 Uhr

**FAMILIENFEST**

Mit Spiel und Spaß  
für Groß und Klein



— DAS FAMILIENFEST IN OBERALM —